



Beschlussvorlage vom/der Hauptamt	Vorlage-Nr: XIX/HA/0199 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.02.2022 Verfasser: Spreng, Timo				
Geordneter Prozess zur Planung und künftigen Nutzung des "Freizeitkickergeländes" (Antrag der CDU-Fraktion)					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>09.03.2022</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	09.03.2022	Stadtverordnetenversammlung
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
09.03.2022	Stadtverordnetenversammlung				

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, welcher als Anlage beigefügt ist.

Den Mandatsträgern mit der Bitte um Beachtung und weiterer Veranlassung.

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen der Bepanung und künftigen Ausgestaltung des „Freizeitkickergeländes“ wird ein Beteiligungsprozess für ein nutzerorientiertes Gesamtkonzept initiiert.
2. In diesem Planungs- und Weiterentwicklungsprozess werden auch alternative Standorte (z.B. südlich der TSG-Halle) und deren Vor- und Nachteile miteinbezogen.

Timo Spreng
(Parl.-Büro)

Anlage/n:

- Antrag CDU-Fraktion



CDU-Fraktion Bürstadt

Parlamentarisches Büro
der Stadt Bürstadt
Rathausstr. 2
68642 Bürstadt

07.02.2022

Antrag 2022 - 0207 der CDU-Fraktion:

Geordneter Prozess zur Planung und künftigen Nutzung des „Freizeitkickergeländes“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Siegl,

wir beantragen die Beratung und Beschlussfassung des nachfolgenden Antrages zu dem entsprechenden Thema in dem zuständigen Fachausschuss.

Begründung:

Durch geänderte Beschlussfassung stehen Planungsmittel für die künftige Ausgestaltung und Nutzung des „Freizeitkickergeländes“ in der Forsthausstraße im Haushaltsplan 2022 der Stadt Bürstadt bereit. Um einen „Blindflug“ bei der konkreten Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Areals zu vermeiden und um eine bedarfsgerechte Nutzung der Flächen zu erreichen, sind nach unserer Auffassung die **relevanten Nutzergruppen** zwingend in den jetzt anstehenden Planungs- und Abwägungsprozess **einzubeziehen**.

Angesichts des sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum „Freizeitkickergelände“ auf 45.000 qm entwickelnden **„Bildungs- und Sportcampus“** mit seinen offen zugänglichen Flächen und der modernen Infrastruktur, wird sich die Bedeutung und möglicherweise auch die künftige Nutzung der derzeitigen „großen Rasenfläche“ an der Forsthausstraße **verändern**.

Bei etwaigen Veränderungsplanungen sollte auch die bereits beschlossene **Verlagerung der Skatepark-Anlage** und die **Verlagerung des Basketballfeldes** sowie die bereits andiskutierte **alternative Realisierungsfläche für einen Grillplatz** im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans „Südlich der Gartenstraße“ Berücksichtigung finden

Deshalb sind die - nicht unerheblichen - Investitionen auf dem „Freizeitkickergelände“ umfassend **auf deren Vor- und Nachteile abzuwägen**. Hierzu muss eine **Beteiligung der Bürgerschaft** und der **Nutzergruppen** initiiert werden.

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen der Beplanung und künftigen Ausgestaltung des „Freizeitkickergeländes“ wird ein Beteiligungsprozess für ein nutzerorientiertes Gesamtkonzept initiiert.
2. In diesem Planungs- und Weiterentwicklungsprozess werden auch alternative Standorte (z.B. südlich der TSG-Halle) und deren Vor- und Nachteile miteinbezogen.

Finanzielle Auswirkungen: Im Finanzhaushalt 2022 sind 150.000 Euro für eine (neue) Toilettenanlage und 250.000 Euro für einen (neuen) Grillplatz bereitgestellt.

Mit freundlichem Gruß
Ursula Cornelius
CDU-Fraktion